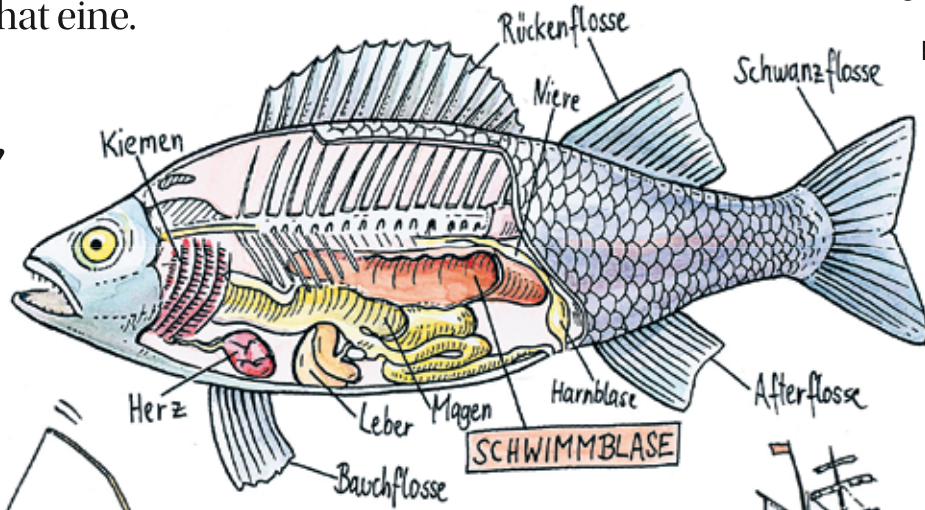


Warum können Fische im Wasser schweben?

Dass Fische regungslos im Wasser schweben können, verdanken sie ihrer Schwimmblase. Doch nicht jeder Fisch hat eine.

2 Der Fisch reguliert seine Schwimmblase, indem er Luft daraus ablässt oder hineinpumpt. Die Luft dafür filtert er aus dem Blut. Manche können auch an der Wasseroberfläche Luft schlucken. Mit einer grossen Schwimmblase ist der Fisch leichter, dann steigt er, mit einer kleinen ist er schwerer und sinkt.



1 Ein Fisch ist schwerer als Wasser.

Doch nur, wenn etwas genau gleich schwer ist wie Wasser, kann es im Wasser schweben. Wenn etwas leichter ist, steigt es auf. Wenn es schwerer ist, sinkt es. Damit ein Fisch bequem im Wasser schweben kann, hat er eine Schwimmblase.

3 Ein Fisch muss aber nicht unbedingt Luft in die Schwimmblase pumpen, damit er aufsteigt. Manchmal muss er sogar Luft ablassen, damit es nicht zu schnell nach oben geht. Im tiefen Wasser wird nämlich der Druck immer grösser. Das presst die Schwimmblase zusammen. Wenn der Fisch dann aufsteigt, lässt der Druck nach und die Schwimmblase dehnt sich aus. So wird der Fisch automatisch leichter.

4

Es gibt verschiedene Fische,

die gar keine Schwimmblase haben. Diese Fische müssen immer ihre Flosse bewegen, wenn sie nicht sinken wollen.

Im Meer sind das zum Beispiel alle Haie. Bei den

einheimischen Fischen sind es die Groppen. Sie leben

deshalb lieber am Grund der Flüsse. Das ist weniger anstrengend.

Schick uns deine Fragen!

► link www.coopzeitung.ch/kinderfrage